

Bewerbungen – was muss ich beachten und wie habe ich Erfolg?

Von Gerd Graf, Au am Rhein



Die Antwort auf die Frage nach den „persönlichen Stärken“ sollte gut überlegt sein.

Themen:

Selbsteinschätzung der Bewerber, Ziel eines Bewerbungsgesprächs für Bewerber und Unternehmen, Tipps und Hinweise für das Bewerbungsgespräch, Umgang mit typischen Fragen, Alternativen und Absagen

Ziele:

Die Schülerinnen und Schüler werden sich ihrer Stärken und Schwächen bewusst. Sie erkennen und entwickeln ihr eigenes Profil. Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit den Anforderungen für klassische und elektronisch versandte Bewerbungen. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit dem typischen Ablauf eines Bewerbungsgesprächs auseinander und üben die Präsentation der eigenen Fähigkeiten und Stärken.

Klassenstufe:

ab Klasse 8

Zeitbedarf:

6–7 Stunden

Materialübersicht

Stunde 1 Bewerbung – Werbung in eigener Sache

- M 1 (Fo/Ka) Bewerbung kommt von Werbung
 M 2 (Ab) Welche Tätigkeit passt zu mir?

Stunde 2 Schriftliche Bewerbung: Allgemeines und Anschreiben

- M 3 (Ab/Vd) Die schriftliche Bewerbung
 M 4 (Ab) Das Anschreiben

Stunde 3 Lebenslauf und Online-Bewerbung

- M 5 (Ab) Der Lebenslauf
 M 6 (Ab) Die Online-Bewerbung

Stunde 4 Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch

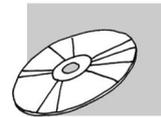
- M 7 (Ab) Sicher ins Gespräch: die Vorbereitung

Stunde 5–6 Training für das Bewerbungsgespräch

- M 8 (Ab) Schwierige Fragen meistern
 M 9 (Ab) Rollenspiele

Zusatzmaterial

ZM 1 Es hat nicht geklappt ... – was nun?



Ab = Arbeitsblatt – **Fo** = Folie – **Ka** = Karikatur – **Tx** = Text – **Vd** = Video



Einzelarbeit



Partnerarbeit



Gruppenarbeit



Internet

M 3

Die schriftliche Bewerbung

Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten, sich schriftlich zu bewerben: klassisch in Briefform, per E-Mail oder als Online-Bewerbung über ein Bewerberformular der Firma. Bei allen Arten der Bewerbung gelten aber einige grundsätzliche Regeln.

Eine schriftliche Bewerbung besteht grundsätzlich aus folgenden Teilen:

- Anschreiben mit Unterschrift
- Lebenslauf mit Foto und datierter Unterschrift
- Kopien von Zeugnissen

Das ist den meisten Bewerbern bekannt. Und trotzdem kommt es immer wieder und viel zu oft vor, dass Bewerber schon bei der schriftlichen Bewerbung so massive Fehler machen, dass sie die Chancen für ein Bewerbungsgespräch damit verspielen.

Schau dir den folgenden Film genau an:

<https://www.youtube.com/watch?v=RrlvOsMhRkO>

Dieser Clip zeigt dir, wie eine richtige Bewerbung um einen Ausbildungsplatz funktioniert und worauf es ankommt. Der Film dauert 6:13 Minuten und gibt einen Überblick über alle notwendigen Unterlagen sowie viele Tipps und Hinweise.



© Colourbox

Die Bewerbungsmappe gehört zu einer klassischen schriftlichen Bewerbung.

Aufgaben

1. Fasse die wichtigsten Tipps stichwortartig zusammen.
2. Nenne Besonderheiten einer Bewerbung um einen Ausbildungsplatz.



M 6

Die Online-Bewerbung

Online-Bewerbungen haben für ein Unternehmen viele Vorteile: Der Aufwand ist geringer und die Bewerbungen können innerhalb des Unternehmens schneller weitergeleitet werden. In manchen Unternehmen ist es üblich, sich per Online-Formular zu bewerben, andere Unternehmen erwarten eine Bewerbung per E-Mail. Man sollte sich in jedem Fall an die vorgegebene Form halten.

Denke immer daran: Eine E-Mail ist schnell versendet, aber am Bildschirm übersieht man leicht Fehler. Lies alle deine Texte sorgfältig, achte auf die korrekte Rechtschreibung und halte dich an die folgenden Hinweise:

- Wie eine klassische Bewerbung besteht auch eine Online-Bewerbung aus Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen. Diese drei Elemente sollten in einem einzigen PDF (nicht gezippt) zusammengeführt und angehängt werden. Mehrere PDFs kommen nicht gut an, weil alles einzeln geöffnet und ausgedruckt werden muss.
- Der Text der E-Mail selbst verweist auf den Anhang, etwa so:



© Thinkstock/iStock

Sehr geehrte Frau Wagner,

Ihre in der *Neustädter Zeitung* vom 12. September 2017 ausgeschriebene Ausbildungsstelle in der Herstellung hat mein Interesse geweckt. Meine Bewerbungsunterlagen entnehmen Sie bitte der angehängten PDF-Datei.

Mit freundlichen Grüßen

Xenia Mustermann

- Emoticons haben weder in der E-Mail noch im Anhang etwas zu suchen.
- Deine E-Mail-Adresse sollte seriös wirken. Falls du keine solche hast, richte dir speziell für den Bewerbungsprozess eine neue, vertrauenswürdige E-Mail-Adresse ein. Darin sollte auch dein Name ohne Spitznamen enthalten sein, beim Vornamen reicht auch der erste Buchstabe, z. B. xenia.mustermann@musterweb.de. Absender wie hasi2@party.net sind tabu.
- Mache in der Betreffzeile eindeutig den Inhalt kenntlich: „Bewerbung zum/zur ...“, „Unser Telefonat vom ...“, „Ihre Stellenanzeige vom ...“ usw.
- Prüfe vor dem Versenden die Dateigröße. Sie sollte weniger als 4 MB umfassen. Und natürlich solltest du nicht vergessen, den Anhang auch wirklich mitzusenden!

Aufgabe

Bei der folgenden E-Mail zu einer Bewerbung sind der Verfasserin ein paar Fehler unterlaufen. Lies alle Teile der E-Mail genau. Markiere die Fehler und korrigiere sie.



Von: Müller, Johanna-Marie <jommischatz@hellokittylover.de>

Gesendet: Freitag, 7. September 2017 16:26

An: <peter.schmitzke@savoy-nordenstadt.de>

Betreff:

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Interesse habe ich der Homepage des Savoy-Hotels entnommen, dass Sie Ausbildungsstellen zum Hotelfachmann/zur Hotelfachfrau anbieten. Meine Bewerbung entnehmen Sie bitte den drei angehängten Word-Dokumenten.

Ganz liebe Grüße ☺

Johanna-Marie Müller

M 9

Rollenspiele

Sich mit möglichen Fragen auseinanderzusetzen, ist unerlässlich. Besonders hilfreich ist hierfür eine Gesprächssimulation.

Aufgaben

1. Lest gemeinsam die Situationskarte. Darauf steht eine Frage für die Rolle des Personals oder Vorgesetzten und eine für die des Bewerbers. Wichtig ist, geschickt zu reagieren. Dabei müssen nicht alle Informationen genannt werden! Jeder macht sich Notizen zu seiner eigenen Rolle.
2. Spielt das Gespräch einmal durch.
3. Jede Situation wird nun von einem Team präsentiert. Diskutiert anschließend im Plenum, wie das Gespräch verlaufen ist und was verbessert werden könnte.



Die Anreise

Frage: Haben Sie den Weg zu uns gut gefunden?

Du hattest tatsächlich große Probleme. Du hattest eine Anreise von etwa 100 Kilometern. Ein Zug fiel wegen eines Sturms aus und die Wegbeschreibung war missverständlich. Aber du hast es immerhin noch pünktlich geschafft.

Computerkenntnisse

Frage: Wie sieht es eigentlich mit Ihren Kenntnissen in Excel aus?

In der Ausbildungsplatzbeschreibung stand etwas von Microsoft Office, dazu hast du in deiner Bewerbung nichts geschrieben. Du hast einmal deiner Mutter bei der Arbeit mit Excel über die Schulter geschaut und dir einiges erklären lassen, hast aber nie selbst damit gearbeitet. Du weißt, dass man damit Berechnungen in Tabellen erstellen kann.

Noch Fragen?

Frage: Von unserer Seite wären wir fertig. Haben Sie nun noch Fragen an uns?

Eigentlich hast du keine wichtigen Fragen mehr. Zwei Dinge interessieren dich allerdings tatsächlich: Wie sieht eigentlich der Arbeitsplatz aus? Und könntest du in den ersten drei Monaten einen Tag frei bekommen, um bei der Hochzeit deines Cousins dabei zu sein?

Die Deutschnote

Frage: Hmm, ihre letzte Deutschnote war ja nicht besonders gut. Können Sie das erklären?

Mit deiner Deutschlehrerin hattest du immer Probleme und mit den zuletzt im Unterricht behandelten Gedichten auch. Aber diese schlechte Note hätte nicht sein müssen, wenn du mehr gelernt hättest.